



Fabian Frey

### Eindrücke aus China

*Für mein Studium in Traditioneller Chinesischer Medizin (TCM) habe ich 7 Jahre in China gelebt. Die ersten 2 Jahre studierte ich in Chengdu in der Provinz Sichuan, um mir die erforderlichen Sprach- und Schriftkenntnisse anzueignen. In dieser Zeit lernte ich auch meine Frau Wanqiu kennen. Das Studium der TCM und Akupunktur absolvierte ich anschliessend an der Universität für Chinesische Medizin in Peking.*

*Die Zeit in China war für mich nicht immer einfach. Die soziale Ungerechtigkeit schien mir eklatant. Die Luft- und Gewässerverschmutzung, die ich in Chengdu angetroffen habe, hätten mich am ersten Tag fast zur Umkehr bewegt. Ausserdem waren mir die gesellschaftlichen und kulturellen Gepflogenheiten so fremd und unverständlich, dass ich anfänglich von einem Fettnäpfchen ins nächste getreten bin.*

*Durch das Studium der Traditionellen Chinesischen Medizin und durch den engen Kontakt zu chinesischen Freunden und zur Familie meiner Frau habe ich im Verlauf der Jahre tiefe Einblicke in die chinesische Kultur und Gesellschaft erhalten können.*

*Besonders beeindruckt haben mich die wunderschönen Landschaften und die einsamen Klöster auf den heiligen Bergen. Die Wandertouren auf den für den Massentourismus gesperrten Abschnitten der chinesischen Mauer gehören mit zu den eindrucklichsten Erlebnissen. Aber auch alltägliche Dinge haben tiefe Eindrücke hinterlassen: Es sind dies z.B. die frischen Nudeln und das herrlich duftende Fladenbrot, welches ich beim Ladenbesitzer um die Ecke kaufen konnte, die morgendlichen Turnübungen der 80-jährigen Grossmutter, die jeden Morgen im Park gegenüber den Spagat geübt hat oder auch die Feuernadeltechnik, die mir Dr. Bai, eine bekannte chinesische Ärztin, in den Sommerferien beigebracht hat. Dies sind nur einige von vielen Eindrücken, die den Aufenthalt in China zu einer unvergesslichen Erfahrung gemacht haben.*

Fabian Frey, TCM-Therapeut



Ein Abschnitt der touristisch nicht erschlossenen «wilden» Mauer in der Nähe von Peking

## GEMEINDERAT

### Baubewilligungen

(BH=Bauherrschaft; BO=Bauobjekt)

**BH:** Marco Carfora, Allmendstrasse 9, 6044 Udligenswil

**BO:** Wärmedämmung, Bad- und Küchenrenovation sowie Ersatz best. Holzfenster auf Grundstück Nr. 610, GB Udligenswil

**Lage:** Volloch 20

**BH:** Sabine Burget Richter, Brunnmatt 1, 6044 Udligenswil

**BO:** Beschriftungsergänzung an bestehender Parkplatzkennzeichnung der Café Bar 1313 auf Grundstück Nr. 32, GB Udligenswil

**Lage:** Küssnacherstrasse 2

**BH:** Bruno Lustenberger, Obegg, 6044 Udligenswil

**BO:** Anbau Balkon, Anpassung Südostfassade sowie Erneuerung/Ersatz der bestehenden Betonwand im UG auf Grundstück Nr. 203, Grundbuch Udligenswil

**Lage:** Obegg

**BH:** Hanspeter Lustenberger, Waldegg, 6044 Udligenswil

**BO:** Ersatz Holzbalkon durch eine Metallkonstruktion auf Grund-

stück Nr. 456, Grundbuch Udligenswil

**Lage:** Waldegg

**BH:** Daniel und Madeleine Stämpfli-Küpfer, Sonnmattweg 3, 6044 Udligenswil

**BO:** Umgebungsmauer und Anbau Geräteraum auf Grundstück Nr. 881, Grundbuch Udligenswil

**Lage:** Sonnmattweg 3

(Fortsetzung nächste Seite)

## INHALT

In dieser Ausgabe finden Sie die folgenden redaktionellen Beiträge:

Beitrag	Seite
Editorial.....	1
Gemeinderat.....	1/2/3
BFU.....	3
Frauengemeinschaft.....	5
Chlausgruppe.....	5/6
Contact.....	6
Frauenzirkel.....	6/7
Kulturverein.....	7
Sport.....	7/9
Budo Sport Verein.....	9
Senioren / Medienmitteilung.....	10
Bibliothek / Veranstaltungskalender / Notfalldienst.....	11

## **Gemeindeorganisation der Amtsdauer 2012 - 2016**

Der Gemeinderat Udligenswil setzt sich aus fünf Mitgliedern zusammen. Die Exekutive wird alle vier Jahre durch das Stimmvolk gewählt. Am 11. September 2012 fand die erste Sitzung des Gemeinderates in der neuen Amtsdauer statt.

Die Personen für die Ämter des Gemeindepräsidenten, des Gemeindeammanns und der Sozialvorsteherin wurden von den Stimmberechtigten direkt gewählt.

Anlässlich der konstituierenden Sitzung hat sich der Gemeinderat auf die Umbenennung der Ressorts und die Ressortaufgaben geeinigt. Dabei wurden als wesentliche Veränderungen die Finanzen dem neugebildeten Ressort Finanzen und Sicherheit (vorher Jugend, Umwelt und Sicherheit) zugewiesen, welches von Claudio Passafaro geführt wird. Der neue Gemeindeammann, Marco Zraggen, übernimmt das neue Ressort Bau, Infrastruktur und Umwelt. Die Bereiche Jugend und Sport werden dem Ressort Bildung zugeteilt, welches von Armin Schmidiger geführt wird.

Mit der Organisation der neuen Legislatur werden auch die Organisationsverordnung, das Pflichtenheft mit der Abgrenzung und Beschreibung der Ressorts, die Geschäftsordnung und die Unterschriftenregelung überarbeitet. Die Dokumente werden zu gegebener Zeit im Internet auf der Homepage der Gemeinde über [www.udligenswil.ch](http://www.udligenswil.ch) aufgeschaltet. Selbstverständlich können die Unterlagen auch über die Gemeindekanzlei angefordert oder dort eingesehen werden.

Nachstehend wird ein Auszug aus den Konstituierungs- und Organisationsbeschlüssen veröffentlicht:

### **Gemeinderätliche Ressorts**

#### **Ressort Präsidiales**

Rebsamen Thomas, Volloch 7

Tel. G 041 410 15 90

Mail: [gemeindepraesident@udligenswil.ch](mailto:gemeindepraesident@udligenswil.ch)

#### **Ressort Bau, Infrastruktur und Umwelt**

Zraggen Marco, Sonnheim

Tel. G 041 450 14 12

Mail: [gemeindeammann@udligenswil.ch](mailto:gemeindeammann@udligenswil.ch)

#### **Ressort Soziales und Gesundheit**

Rigert-Meyer Rita, Haasenmatt 4

Tel. G 041 371 19 41

Mail: [sozialvorsteherin@udligenswil.ch](mailto:sozialvorsteherin@udligenswil.ch)

#### **Ressort Bildung und Jugend**

Schmidiger Armin, Rigiweg 8

Tel. G 079 244 75 87

Mail: [schulverwalter@udligenswil.ch](mailto:schulverwalter@udligenswil.ch)

#### **Ressort Finanzen und Sicherheit**

Passafaro Claudio, Chräi 3

Tel. G 041 208 88 25

Mail: [c.passafaro@udligenswil.ch](mailto:c.passafaro@udligenswil.ch)

## **Wahl Betreibungsbeamte**

Für die neue Amtsperiode vom 1. September 2012 bis 31. August 2016 hat der Gemeinderat die bisherigen Amtsinhaber als Betreibungsbeamter und Stellvertreter gewählt. Fredy Lustenberger, Udligenswil, ist somit als Betreibungsbeamter gewählt. Richard Steiner, Root, als sein Stellvertreter.

## **Neuorganisation Entsorgung / Containeraktion von REAL**

Wie wir bereits mitgeteilt haben, wird der Gemeindeverband REAL - Recycling, Entsorgung Abwasser Luzern ab Januar 2013 die Entsorgung in der Gemeinde Udligenswil übernehmen. Aus diesem Grund findet nun vom **1. Oktober bis 30. November 2012** eine einmalige Aktion statt, indem der Gemeindeverband Abfallcontainer zu Vorzugskonditionen anbietet. Interessierte können qualitativ gute Kunststoff-Container in vier Grössen und vier Farben für Kehricht, Grünabfälle, Papier und Karton erwerben.

### **Container sind bequemer**

Container bieten den Vorteil, dass Abfälle nicht in der Wohnung oder im Betrieb zwischengelagert werden müssen. Stattdessen lassen sie sich bequem im Container für die Sammlung bereitstellen. Lose bereitgestellte Säcke werden immer wieder von Hunden, Katzen, Krähen oder Füchsen auf Nahrungssuche beschädigt. Im Container sind die Säcke vor Tieren geschützt. Der Kehricht kann im Container in den blauen REAL-Gebührensäcken bereitgestellt werden. Alternativ dazu können Kehricht-Container auch mit Chip ausgerüstet werden, mit welchen eine Gewichtserfassung und somit eine periodische Verrechnung des Kehrichts möglich ist. In diesem Fall müssen keine Gebührensäcke mehr erworben werden.

### **Vorteile für die Sammlung**

Container sind einfacher zum Entleeren. Für die Kehrichtmänner entfällt bei der Containerlösung das kräfteaubende Einwerfen der Abfälle in die Auffangmulde des Sammelfahrzeuges, was sie Ihnen sicher verdanken. Und es wird Zeit eingespart, was letztlich auch im Interesse der Kunden ist.

Es bietet sich daher auch an Grünabfälle, Papier oder Karton in den passenden farbigen Containern zu sammeln und bereitzustellen. In den Gemeinden Horw, Kriens, Luzern und Malters wird die Papier- oder Kartonsammlung von Schulen oder Vereinen durchgeführt und darum ist eine Bereitstellung in den entsprechenden Containern nicht möglich. Besonders vorteilhaft sind Container für

die Grünabfälle. So müssen Sie die Gartenarbeiten nicht auf den Sammeldienst abstimmen, sondern können ihn jederzeit im Container lagern und bequem bereitstellen.

### **Höchste Qualität zu tiefen Preisen**

Das Angebot besteht für europäisch genormte Container mit einer einjährigen Garantie der Firma Ochsner in den Grössen von 240, 360, 770 und 1'100 Liter Inhalt. Die Preise für die Container bewegen sich zwischen CHF 65.00 bis CHF 404.00. Weitere Informationen/Auskünfte finden Sie auf unserer Homepage ([www.real-luzern.ch](http://www.real-luzern.ch)), den bedienten Sammelstellen, den Gemeindeverwaltungen und via Gratis-Abfalltelefon 0800 22 32 55.

### **Bäume und Sträucher schneiden**

Auf vielen Parzellen entlang von Gemeinde- und Quartierstrassen stehen Hecken als Zierelemente und als Sichtschutz. Hecken sind nicht nur ein wertvoller Sichtschutz des eigenen Hauses, sie sind auch wichtige Lebensräume für Tiere. Trotzdem darf man Hecken nicht einfach wachsen lassen, da diese bei ungenügender Pflege bisweilen ins Lichtraumprofil der Strasse ragen und damit die Fussgänger gefährden, welche dadurch von den übrigen Verkehrsteilnehmern schlechter wahrgenommen werden. Zudem besteht auch eine erhebliche Verletzungsgefahr (Augen) für Kinder und Erwachsene durch herabhängende Dornen.

Wir bitten Sie daher, in den nächsten Tagen Ihre Hecke einer strengen, eigenen Prüfung zu unterziehen und wo nötig mit der Gartenschere grosszügig Abhilfe zu schaffen. Für den Rückschnitt macht der Gesetzgeber klare Vorgaben:

- Hecken müssen bis an die Grundstücksgrenze zurückgeschnitten werden.
- Hecken, Sträucher und andere Einfriedungen müssen einen Strassen- bzw. Trottoirabstand von mindestens 0.60 m einhalten.
- Bei Ein- und Ausfahrten sind die Abstände zudem soweit freizuhalten, dass keine Pflanzen innerhalb des Sichtdreiecks den freien Blick auf den Verkehr erschweren.
- Über Strassen müssen Bäume und Hecken auf eine Durchfahrthöhe (Lichtmass) von 2.50 Metern zurückgeschnitten werden.

Diese klare Regelung durch den Gesetzgeber hat seine guten Gründe. Über Strassen und Trottoirs wird die Durchfahrthöhe für Fahrzeuge benötigt, seien

dies Fahrzeuge im ordentlichen Verkehr oder Fahrzeuge des Reinigungs- und Winterdienstes sowie der Kehrichtabfuhr. Es betrifft insbesondere auch Hecken entlang von Trottoirs, die im Verlaufe des Sommers über die Grundstücksgrenze hinausgewachsen sind. Hecken, die auf Trottoirs wachsen, erschweren und behindern den Reinigungs- sowie den Winterdienst stark. Beschädigungen an Hecken durch Fahrzeuge des Strassendienstes können dann bei aller Vorsicht nicht mehr ausgeschlossen werden. Dazu stärkt ein richtiges Zurückschneiden von Hecken auch deren Tragkraft für den Schneefall. Zudem können Behinderungen durch Äste, welche in das Strassenprofil hineinragen, zu gefährlichen Situationen führen. Bei Unfällen können sogar Grundeigentümer unter bestimmten Voraussetzungen haftbar gemacht werden.

Gerne machen wir Sie deshalb darauf aufmerksam, dass Sie Ihren Rückschnitt an einer der nächsten Grüngutabfahrten vom **1. Oktober, 29. Oktober** oder **26. November 2012** bereitstellen können. Die Gebinde sind mit den entsprechenden Grüngutgebührenmarken zu versehen. Der Gartenabraum kann gegen eine Gebühr auch bei der Bruno Müller Gartenbau AG, Götzentalstrasse, abgegeben werden (nur während der Bürozeiten).

### Anforderungen an die Entleerung von Schwimmbädern / Gartenpools

Wenn Schwimmbadabwasser, Reinigungsabwasser, Entkeimungsmittel oder andere Chemikalien in ein Gewässer gelangen, führt dies zu einer Gewässerverschmutzung mit zum Teil erheblichen Folgen für Fische, Fischnährtiere und andere Wasserlebewesen. Oftmals treten Gewässerverunreinigungen im Anschluss an Reinigungsarbeiten auf, weil dabei teilweise konzentrierte Lösungen (Desinfektionsmittel, etc.) verwendet und anschliessend nicht sachgerecht entsorgt werden. Deshalb müssen Schwimmbäder und frei aufgestellte Gartenpools an die Schmutzabwasserleitung zur Kläranlage angeschlossen werden. Die Entleerung nach der Badesaison muss ebenfalls in die Schmutzabwasserleitung erfolgen. Die folgenden Bedingungen der kantonalen Dienststelle Umwelt und Energie (uwe) sind zu beachten:

- Der Ablauf des Schwimmbeckens muss an die Schmutzabwasserleitung angeschlossen werden. Alle Abwässer (Bassinentleerung, Filtrerrückspülung, Reinigung von Bodenabläufen, etc.) müssen zur ARA abgeleitet werden. Auskunft über die nächste Anschluss-

stelle erteilt die Gemeindeverwaltung oder das Bauamt.

- Das Entleeren des Schwimmbeckens hat langsam zu erfolgen d.h. die Abläufe sind so zu dimensionieren, dass nicht mehr als 2 l/s abfliessen können.
- Die Bassinentleerung darf erst erfolgen, wenn genügend Zeit verstrichen ist, um die Entkeimungsmittel (z.B. Chlor) zu inaktivieren; d.h. der Beckeninhalt sollte mindestens eine Woche ohne Chemikalien belassen werden.
- Das in die Kanalisation abgeleitete Abwasser hat der Eidg. Gewässerschutzverordnung vom 28. Oktober 1998 zu entsprechen. Wichtig ist unter anderem, dass der pH-Wert des abgeleiteten Abwassers zwischen 6.5 und 9.0 liegt.

### Handänderungen

(von = bisheriger Eigentümer; an = neuer Eigentümer; GB = Grundstück)

**von:** Gerold und Jolanda Bachmann-Gerber, Unterdorfstrasse 10, 6044 Udligenswil  
**an:** Fabian Hürlimann, Allmendstrasse 10, 6044 Udligenswil  
**GB:** 2160, Unterdorfstrasse 10

**von:** Anton Giger, am Bächli 8, 6044 Udligenswil  
**an:** Mario und Fabienne Nussbaumer-Weibel, Schützenmatt 22, Udligenswil  
**GB:** 699, Schützenmatt 22

**von:** ID Performance AG / Ideenentwicklung, Küssnacherstrasse 6, 6044 Udligenswil  
**an:** Daniel Lüthold und Elmar Schondlowski, Sonnmatt 16, 6044 Udligenswil  
**GB:** 2168, Sonnmatt 16

**von:** Ambros Gisler, Haasenberg 1, 6044 Udligenswil  
**an:** Andrea Gisler, Rothenburgstrasse 8, 6020 Emmenbrücke  
**GB:** 979, Vorder-Haasenberg

### ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

(soweit die Publikation nicht abgelehnt wurde)

### Eheschliessung

Kaiser Jessica, von Fischingen TG und Betschart Mario, von Muotathal SZ, Zweiermatt 3

**Wir wünschen dem Ehepaar die besten Glückwünsche auf dem gemeinsamen Lebensweg.**

### Gratulationen

(soweit die Publikation nicht abgelehnt wurde)

08.10.1937  
**Feldhaus Heinrich,**  
 Unterdorfstrasse 1  
 75. Geburtstag

11.10.1931  
**Lustenberger-Hammer Fridolin,**  
 Sonnegg  
 81. Geburtstag

22.10.1937  
**Giger-Rüegg Anton,**  
 am Bächli 8  
 75. Geburtstag



23.10.1933  
**Wolters-Pagie Hendrika,**  
 Schönaustrasse 2  
 79. Geburtstag

29.10.1930  
**Wyssbrod-Schweizer Peter,**  
 Schönaustrasse 20  
 82. Geburtstag

**Der Jubilarin und den Jubilaren wünschen wir gute Gesundheit, Glück und Gottes Segen.**

**B**fu

### Sicherheitstipp Bergwandern

Jährlich verunfallen im Schnitt über 8500 Personen beim Bergwandern, rund 40 davon tödlich. Damit ist Bergwandern die Sportart, bei der in der Schweiz am meisten Menschen ums Leben kommen. Jede Wanderung erfordert ein hohes Mass an Eigenverantwortung und ein Bewusstsein für Gefahren.

Tipps:

- Planen Sie Ihre Bergwanderung sorgfältig (Route, Zeitbedarf, Wetterbericht).
- Tragen Sie hohe Wanderschuhe und nehmen Sie einen Wetterschutz mit.
- Gehen Sie nicht allein auf eine Bergwanderung, melden Sie sich ab und zurück.
- Wandern Sie auf markierten Wegen.
- Beobachten Sie das Wetter, kehren Sie im Zweifel rechtzeitig um

Claudio Passafaro  
 bfu-Sicherheitsdelegierter





## Container-Aktion 1. Okt. – 30. Nov. 2012

- 1100 Liter: Kunststoff-Container in 4 Grössen und 4 Farben (anthrazit, grün, braun, gelb) zum Sammeln von **Kehricht, Grünabfall, Altpapier** und **Karton** für die Abfallabfuhr
- Fr. 404.–** → beste OCHSNER-Qualität, 1 Jahr Garantie
- 770 Liter: → **inkl. Hauslieferung** und falls erwünscht Schloss- und Chipmontage für Kehrichtwägung
- Fr. 352.–**
- 360 Liter: Ihre Vorteile:
- Fr. 130.–** → kein durch Tiere verstreuter Abfall
- kein Gestank
- 240 Liter: → kein Lärm im Vergleich zu Stahlcontainern
- Fr. 65.–** → Abfall kann ausserhalb des Gebäudes gelagert werden

**real**

Wir entsorgen für Sie!

**Bestellformular** und Infos auf [www.real-luzern.ch](http://www.real-luzern.ch) oder via Gratis-Abfalltelefon **0800 223 255**



TCM  
Akupunktur  
Tuina Massage  
Kräutertherapie

20. Oktober 2012  
10:00 bis 16:00

## Tag der offenen Tür

Die Praxis für Traditionelle Chinesische Medizin in Udligenswil wurde erweitert und erstrahlt in neuem Glanz. Ich freue mich, Ihnen bei einem Apéro die neuen Räumlichkeiten zu zeigen. Gerne stelle ich Ihnen bei dieser Gelegenheit die Behandlungsmöglichkeiten und Therapiemethoden der chinesische Medizin vor.

TCM-Praxis Fabian Frey

Dorfstrasse 1  
6044 Udligenswil  
Tel: 041 370 46 12  
Email: [freycm@gmail.com](mailto:freycm@gmail.com)

[www.frey-tcm.ch](http://www.frey-tcm.ch)

direkt bei der  
Bushaltestelle  
Alte Post

## Urs Henseler

Schreinerei / Küchen  
Apparateaustausch

natel: 079 830 54 37  
fax: 041 371 05 76  
mail: [henseler.schreinerei@bluewin.ch](mailto:henseler.schreinerei@bluewin.ch)  
web: [www.henseler-ihr-schreiner.ch](http://www.henseler-ihr-schreiner.ch)

haasenmatt 5, 6044 udligenswil

Panflötenmusik Irma Henseler 041 371 05 76



## HERZLICHEN DANK FÜR IHRE EINKÄUFE!

Tel. Filiale Udligen 041 371 03 39  
Öffnungszeiten: MO-SA 6.30-12.15  
SO 8.00-11.00

## ALTERSFRAGEN

### Vom Essen und Älterwerden

Muss denn im Alter alles geändert und auf vieles verzichtet werden? Welche Veränderungen für die Ernährung von Bedeutung, sind wird mit Hilfe von anschaulichen Beispielen und in Diskussionen angesprochen.

**Donnerstag, 18. Oktober um 14.00 Uhr**  
Im Bächli-Träff

Referentin: Madeleine Studer-Ceresa, Ruswil, Fachlehrerin Hauswirtschaft und Ernährung

Eingeladen sind alle Senioren und Seniorinnen und weitere interessierte Personen. Beachten Sie untenstehenden Bericht mit weiteren Ausführungen. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

### Gesund älter werden mit guter Ernährung

Sie geniessen Ihre Pensionierung in vollen Zügen. Sie bemerken zwar körperliche Veränderungen, fühlen sich aber meist wohl und beschwingt. Verspüren Sie nicht mehr so oft Durst? Nehmen Sie zu, obwohl Sie eher weniger essen als früher? Haben Sie die Lust auf Süssigkeiten verloren? Schmeckt Ihnen Gemüse plötzlich mehr als Salat?

Der Alterungsprozess beginnt nicht erst mit der Pensionierung, sondern wird schätzungsweise um das 50. Altersjahr eingeleitet. Altern ist ein natürlicher Prozess.

### Das eine loslassen und das andere entdecken

Es gibt an vielen Punkten im Leben Gelegenheiten oder Notwendigkeiten, etwas zu verändern.

Altersveränderungen, die für die Ernährung von Bedeutung sein können, betreffen vor allem die Nahrungsaufnahme, die Körperzusammensetzung und den Wasserhaushalt.

Es gibt sehr viele lustvolle Möglichkeiten, diesen Veränderungen positiv zu begegnen. Mahlzeiten sind ein wichtiger Bestandteil im Ablauf des Alltags. Sie geniessen Ihr Frühstück ausgiebig und freuen sich anschliessend auf den Einkauf, wo Sie sich vom Gemüse- und Früchte-Angebot inspirieren lassen. Ein bunter, reichhaltiger Mittagsteller, vor allem in Gesellschaft genossen, wird Ihnen gut tun. Der Nachmittags-Spaziergang mit den Enkelkindern oder Freunden wird unterbrochen durch einen Halt am See mit einer Tasse Kaffee und einem Gebäck. Abends schalten Sie eher auf Erholung, auch für den Magen. Da

können eine gute Gemüsesuppe oder Kartoffeln mit Kräuterquark einen ruhigen Schlaf unterstützen.

Welche Möglichkeiten es gibt, Verdauungsbeschwerden, mangelndem Durst oder verschiedenen Unverträglichkeiten zu begegnen, können Sie am **Donnerstag, 18. Oktober um 14.00 Uhr** mit weiteren Interessierten und einer Fachperson Ernährung diskutieren. Wir freuen uns auf Sie. Bringen Sie Ihre Fragen mit.

Madeleine Studer-Ceresa, Ruswil  
Fachlehrerin für Ernährung und Hauswirtschaft und Erwachsenenbildnerin  
www.aufgabeln.ch

## FRAUENGEMEINSCHAFT

### OSWALD Betriebsbesichtigung

Wann Mittwoch, 17. Oktober 2012  
08.00 Uhr – 12.30 Uhr  
Wo Kirchenplatz, 08.00 Uhr  
Was Betriebsbesichtigung der Firma Oswald in Steinhausen  
Kosten CHF 5.--

Wer kennt sie nicht, die vielen runden Büchsen in allen Grössen und Breiten der Firma Oswald!

Wir erfahren, wie all diese Gewürze, Kräuter, Saucen, Suppen, Cremes, Ice Teas und weitere Produkte hergestellt und verpackt werden.

Im Betrieb in Steinhausen erwartet uns eine 2 ½-stündige Führung inklusive Kaffee und Gipfeli.

Die Anzahl der Teilnehmerinnen ist beschränkt.

Anmeldungen ab sofort bei Saskia Buchecker Steiger, 041 370 59 03, sbuecker@sunrise.ch oder info@fg-udligenswil.ch

### Senioren Ausflug vom 28. August 2012 in die Verena-Schlucht

Ein prächtiger Sommermorgen begleitete die 36 Teilnehmenden auf die Car-Reise, gestärkt mit einem Znüni der Frauengemeinschaft. Neben Seniorinnen und Senioren durfte ich auch einige jüngere Interessierte begrüßen. Der schöne Tag war gespickt mit etlichen Sternstunden. Über Rothrist erreichten wir Solothurn und mit einem kleinen Umweg auch den richtigen Einstieg in die Verena-Schlucht, wo wir von unserem

Führer empfangen wurden. Die grosse Gruppe nahm sogleich den Weg unter die Füsse, während ein kleines Grüpplein unter der Obhut der beiden Helferinnen, Alison Hodel und Heidi Fankhauser, ein gemächlicheres Tempo anschlug. Alle waren bezaubert von den bizarren Felsformationen in der Schlucht und spürten die spezielle Kraft bei der wunderschönen Einsiedelei der Heiligen Verena. Mit der Führung konnten wir auch die reich geschmückte Martinskapelle besuchen, die sonst geschlossen ist.



Gemeinsam traf die ganze Reisegruppe beim Restaurant Kreuzen ein. Glücklicherweise waren für uns Tische im lauschigen Garten mit riesigen alten Bäumen gedeckt. Überrascht wurden wir mit einem schön angerichteten Riz Casimir, das allen mundete.

Nach der Mittagspause fuhren wir mit dem Car zum Basler Tor in Solothurn. Die sehr belebte Altstadt mit ihren schönen Häusern lud zum Schlendern und zum Käfeln ein. Pünktlich fanden alle zum Car zurück, der uns wieder heil und glücklich nach Udligenswil brachte. Auch der einsetzende Regen konnte uns die Freude am schönen Erlebnis und an der angeregten Gesellschaft nicht vergällen.

Mit herzlichem Dank an die Mitreisenden und die beiden Helferinnen Sabine Wyssbrod



Frauengemeinschaft Udligenswil

## CHLAUSGRUPPE

Liebe Uedligerinnen, liebe Uedliger

Die Chlausgruppe Udligenswil hat dieses Jahr das 20-jährige Jubiläum. Infolge dieses Anlasses findet die Jubiläums-Chlausenversammlung in Haltikon statt.

(Fortsetzung nächste Seite)

**Datum:** 19. Oktober 2012  
**Zeit:** 19.30 Uhr  
**Ort:** Kantine der Firma Schilliger  
in Haltikon

Wie gewohnt starten wir mit der Chlausen-GV pünktlich um 19.30 Uhr und geniessen zuerst das Nachtessen. Anschliessend findet die alljährliche Versammlung statt, zu welcher wir alle Mitglieder und gerne auch viele Neue / Interessierte, die älter als 16 Jahre alt sind, herzlich einladen. Eine persönliche Einladung wird noch folgen.

Wir freuen uns euch zu sehen und hoffen, einige neue Mitglieder begrüessen zu können. Neue / Interessierte dürfen unverbindlich vorbeischaun.

### „Geissle-Chlöpf“-Kurs

Im November wird von der Chlausgruppe Udligenswil wieder ein „Geissle-Chlöpf“-Kurs durchgeführt. Nähere Angaben werden im Oktober-Uedliger publiziert.

Für die Chlausgruppe Udligenswil  
Carmela Schaub

## CONTACT

### Lehrlingslohn frei verfügbar oder eingeteilt?

Mit dem Lehrlingslohn "selbst verdientes Geld" zur Verfügung zu haben, ist für

Jugendliche eine tolle Erfahrung. Sie geniessen es, das "selbst verdiente Geld" ohne Fremdbestimmung ausgeben zu können. Jugendliche haben meist noch wenig Vorstellungen davon, was das Leben kostet, wie viel Taschengeld realistisch ist, wofür das Geld reichen sollte. Meist geben sie das Geld ohne jede Einteilung oder Planung aus. Sie erfüllen sich Wünsche, ohne an die übrigen Verpflichtungen zu denken. Zum Teil wird so fast der ganze Lehrlingslohn zu Taschengeld, das viel höher ist als das, was sich viele Erwachsene leisten können.

Nicht selten kommen Eltern nach einem halben oder ganzen Jahr nach Lehrbeginn in die Beratung und wünschen sich eine Änderung im Umgang mit dem Lehrlingslohn, z. B. dass zu Hause etwas abgeben wird. Dies ist tatsächlich meist schon ab einem Lehrlingslohn von Fr. 600 berechtigt. Unsere Erfahrungen zeigen aber, dass eine späte Budgetplanung und somit Begrenzung vom frei verfügbaren Geld oft kaum mehr möglich ist. Wenn sich Jugendliche bereits an ein unverhältnismässig hohes Taschengeld gewöhnt haben, wird es sehr schwierig, sich später bei den Ausgaben zu begrenzen.

Damit dies nicht passiert, sind die Eltern gefragt! Je früher ein Budget für die Einteilung vom Lehrlingslohn erstellt wird,

umso grösser sind die Chancen, dass es klappt. Wichtig ist eine klare Aufteilung, was aus dem Lehrlingslohn bezahlt wird und wofür die Eltern aufkommen. Danach ist es sinnvoll, die Einhaltung des Budgets nicht dauernd zu kontrollieren, sondern dies den Jugendlichen zu überlassen.

Deshalb empfehlen wir Eltern, bei Lehrbeginn mit den Jugendlichen ein Budget zu besprechen. CONTACT hat Budgetbeispiele für unterschiedliche Lehrlingslöhne ausgearbeitet, die als Orientierung dienen können (auf unserer Homepage, siehe Link unten).

Falls Sie sich Unterstützung wünschen für die Erstellung eines fairen Budgets, können Sie sich gerne für eine Beratung bei CONTACT anmelden!

Hansueli Windlin  
Sozialarbeiter FH /  
Jugend- und Familienberater

Budgetbeispiele Lehrlingslohn:  
[www.contactluzern.ch](http://www.contactluzern.ch) > Jugendberatung  
> Lesenswertes > Budget  
Lehrlingslohn.pdf

### Lehrlingslohnbudget?

**CONTACT** | JUGENDBERATUNG  
FAMILIENBERATUNG

Kasernenplatz 3 | 6000 Luzern 7 | 041 208 72 90

## FRAUENZIRKEL

### Der Frauenzirkel, das sind wir

Halb zehn Uhr abends. Ein Sitzungszimmer und zwölf Frauen an einem Tisch versammelt. Fünf davon in einer starken Diskussion über die Tischdeko-

ration für den nächsten Anlass verstrickt. Drei Frauen in einem Privatgespräch vertieft. Eine gähnt heimlich hinter vorgehaltener Hand. Die Sitzungsleitung ruft zur Ordnung, die Dis-

kussion wird zugunsten einer Idee entschieden und im Protokoll festgehalten.

Zwölf Frauen bunt gemischt wie ihre Ideen und Vorschläge – Hausfrau, Se-



ekretärin, Hebamme, Lehrerin, Schweizerin, Nichtschweizern, Kreativgenie und Bastelmuffel. Zwölf Frauen mit unterschiedlichen Talenten und Fähigkeiten. Nur etwas haben sie gemeinsam – sie sind alle aus Udligenswil, haben kleine Kinder zuhause und sind motiviert, in ihrer Freizeit aktiv zu einem bunten Dorfleben beizutragen.

Die Rede ist vom Frauenzirkel. Ein Verein, gegründet in dem Bestreben, einen Ort der Begegnung und des Austauschs für Frauen mit kleineren Kindern zu schaffen. Geselligkeit, Spass und Freude stehen bei unseren Anlässen im Vordergrund. Und derer Anlässe gibt es viele – Zmörgelen im Pfarrsaal, Zvieri auf dem Spielplatz, Bastel- oder Spielnachmittage, Märlistunde, Räbeliechtli-Schnitzen und der darauf folgende Umzug durch das Dorf – es gibt immer etwas zu tun für uns. Und zwi-

schendurch treffen wir uns, um Gewesenes festzuhalten und Kommendes neu zu definieren. Immer der Tradition bewusst, aber auch an den Gegebenheiten der Gegenwart orientiert.

Viele unserer Tätigkeiten gelingen uns ausgezeichnet und wir freuen uns an den lachenden Gesichtern unserer Gäste. Manches gelingt uns weniger gut, aber das soll uns nicht beirren. Es gibt immer ein nächstes Mal für einen neuen Versuch.

Die zentrale Frage unseres Vereins lautet: Was haben die Menschen im Dorf davon, dass es uns gibt?

Frei nach Joseph Addison könnte man antworten: „Was der Sonnenschein für die Blumen, ist das lachende Gesicht für die Menschen“, sprich für uns Frauenzirklerinnen.

Unser Herz steckt in unserer Arbeit und wir haben Freude an dem, was wir tun.

## Zmörgele

**Donnerstag, 25. Oktober 2012**  
**Ab 09.00 Uhr im Pfarrsaal**

Nach einem gelungenen Zvieri-Nachmittag freuen wir uns mit euch zu plaudern, ein feines Zmorge zu geniessen und Gedanken auszutauschen.

Lasst euch überraschen von unserer kreativen Herbst-Dekoration im Federkleid.

Es sind alle herzlich willkommen. Gross und Klein, mit oder ohne Kinder.

Kosten pro Familie: Fr. 6.00.

Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher!

Euer Frauenzirkel



## KULTURVEREIN

### Vorankündigung

#### Designer's Saturday in Langental, „die Schweizer Designausstellung“

Am Sonntag, 4. November fahren Sie mit uns bequem im Car nach Langental und wieder zurück.

Bitte beachten Sie den Flyer in der Post. Infos auf [www.kulturverein-udligenswil.ch](http://www.kulturverein-udligenswil.ch)

## SPORT

Sportliche Höchstleistungen und Rekorde unter Extrembedingungen

### 24. Uedliger Triathlon, Samstag, 18. August 2012

Nicht ganz unbesorgt schauten die Vertreterinnen des Samariterpostens zum Himmel, als die 57 hochmotivierten



Athletinnen und Athleten einzeln und in Gruppen an den Start des 24. Uedliger Plausch-Triathlons gingen. Bei rund 32 Grad im Schatten waren die Bedingungen doch sehr extrem. Gross auch die sportlichen Anforderungen: 500m Freistil-Schwimmen im wohl erfrischenden Seebecken von Küssnacht, 17.5 km Velofahren in weiten Schlaufen hoch nach Udligenswil und – quasi zum Dessert – 5 km Laufen, rauf und runter – rund ums Dorf mit dem famosen Weitblick. Weitblick bewies auch das organisierende Komitee des Sportvereins Udligenswil. Unterstützt von vielen Helferinnen und Helfern traf es alle denkbaren Vorkehrungen um einmal mehr einen perfekten Anlass zu bieten. Und wie perfekt alles ablief: Nach gerade mal 7,19 Minuten stieg der erste Schwimmer bereits wie-

der aus dem Wasser. Nicht mal ganze 30 Minuten (29,57) benötigte das spätere Siegerteam für die happige Velostrecke auf dem klebrig-heissen Asphalt von Küssnacht via Wendepunkt Risch nach Udligenswil. Als sich der Läufer der Gruppe dann auf die Strecke machte, sah man es bereits kommen: Das „Trio Horror“ strebte an, die Rekordzeit vom Vorjahr (1:00:43) unter eine Stunde zu drücken! Nach rund 20 Minuten war es dann auch soweit. Mit sensationellen 58,01 Minuten wurde eine neue Marke gesetzt! Ein Beobachter wollte dabei gar wahrgenommen haben, dass sich Kurt Scherer – ganz wie Usain Bolt in London - im Zieleinlauf noch ein wenig zurückgenommen hätte. Um nächstes Jahr noch einen draufzulegen? Der Applaus und Respekt der zahlreichen Zu-

(Fortsetzung Seite 9)



# Audio Video Fischer AG

Ihre Spezialisten für Unterhaltungselektronik

## TV / HiFi SAT-Anlagen

attraktive Teilzahlungs-Angebote

Ausstellung + Werkstatt  
im Postgebäude Ebikon

Tel. 041 440 40 00

[www.av-fischer.ch](http://www.av-fischer.ch)

### 3 Tage gratis testen!

Testen Sie Ihr Wunsch-Fernsehgerät bei Ihnen zuhause, 3 Tage gratis!



Immobilien Verkauf & Schätzungen

**Marco & Barbara Zraggen-Zeller**  
Sonnheim, 6044 Udligenswil

D4 Business Center Luzern, D4 Platz 5  
CH - 6039 Root Längenbold  
Tel. +41 / 41 450 14 12  
Internet [www.swissdomizil.com](http://www.swissdomizil.com)  
Email [info@swissdomizil.com](mailto:info@swissdomizil.com)



STUHL "MARS"

HANDWERK NACH MASS.

# Werkstatt

BRÜNIGSTR. 95  
6072 SACHSELN  
TEL. 041 660 63 62  
[WWW.WERKSTATT95.CH](http://WWW.WERKSTATT95.CH)



**Walter Zimmermann, Dorfstrasse 19**  
6044 Udligenswil, Tel. 041 371 13 37



**Christoph Gisler**  
eidg. dipl. Spenglermeister/Dachdecker

Spenglerei  
Bedachungen  
Blitzschutzanlagen  
Fassaden

Unterdorfstrasse 2  
6044 Udligenswil  
Tel. 041 371 04 26  
[gislerspenglerei@bluewin.ch](mailto:gislerspenglerei@bluewin.ch)



**Individuelle Beratungen in den Bereichen:**

- Anlegen
- Finanzieren
- Vorsorge

**Martin Zihlmann**

Leiter Geschäftsstelle Udligenswil  
Telefon 041 375 70 30

# RAIFFEISEN

schauber war ihm und allen anderen Athletinnen und Athleten gewiss. Das Küchenteam gestaltete dann ein feines Abendessen unter dem Motto „Essen wie bei Nonna“. Zahlreiche Helferinnen zauberten ein Dessertbuffet hin und alle Teilnehmenden wurden mit tollen Preisen der geschätzten Sponsoren und der traditionellen Trialone gewürdigt. In der anschliessenden Foto-Show wurden die erbrachten Leistungen nochmals in Ruhe gewürdigt und der Abend fand einen gemütlichen Ausklang.

Übrigens: Arbeit für die Samariter, das Medi Center oder den Notruf-Rettungsdienst? Fehlalarm: Ein (1) leicht gequetschtes Fingerbeeri wegen misslungener Fahrradketten-Montage und ein (1) Bienenstich in eine wohl etwas unachtsam heraushängende Zunge am Rooterberg. Das war „mit Links“ zu schaffen für die zufrieden strahlenden Pikettfrauen des Samariterversins.

Mario Lütolf

der gezielten Ausbildung der jungen Kämpfer. Durch die grosse Vereinstreue vieler Mitglieder, Trainer und Vorstandsmitglieder entwickelte sich im Weiteren eine wichtige Konstanz im Vereinsleben, die für den kontinuierlichen Fortschritt genauso eine zentrale Rolle spielt.

### Jubiläumsausflug

Zum Jubiläum organisierte der BSVU einen zweitägigen Vereinsausflug. Die Reise ging bei herrlichem Wetter nach Langnau im Emmental, wo die Teilnehmer auf gemietete E-Bikes stiegen. Die Unterstützung des Elektromotors wurde auf der „Herzroute“ durch das obere Emmental nach Thun dankend angenommen. In Thun wartete eine verdiente Erfrischung im See und ein leckeres BBQ auf dem Campingplatz. Ausgerüstet mit Schwimmweste und Paddel ging die Reise am Folgetag per Schlauchboot auf der Aare weiter. Nach einer aktiven und beeindruckenden Fahrt flussabwärts trafen alle heil in Bern ein. Mit der Zugfahrt zurück nach Luzern endete der erlebnisreiche BSVU-Jubiläumsausflug.

## Rangliste Triathlon 2012 Einzel

### Damen

Rang	Name	Vorname	Jahrgang	Gesamtzeit	Schwimmen	Velo	Laufen
1	Fleischli	Heidi	69	1:15:40	08:47	40:19	26:34
2	Petermann	Daniela	67	1:18:41	09:16	39:13	30:12
3	Wittwer	Erika	72	1:36:48	12:19	53:39	30:50

### Herren

Rang	Name	Vorname	Jahrgang	Gesamtzeit	Schwimmen	Velo	Laufen
1	Müller	Bruno	70	1:07:52	09:01	34:40	24:11
2	Bürgi	Martin	67	1:12:18	08:49	38:16	25:13
3	Lang	Franz	58	1:13:39	10:33	38:06	25:00
4	Götze	Stefan	67	1:16:10	09:54	37:26	28:50
5	Landerer	Cedric	63	1:17:14	09:18	40:47	27:09
6	Landerer	Ralph	63	1:17:14	09:14	40:52	27:08
7	Fischer	Roland	65	1:20:04	09:55	43:16	26:53
8	Geronimi	Marcel	64	1:24:20	09:18	40:51	34:11
9	Rescalli	Marco	55	1:24:59	11:16	45:22	28:21
10	Aregger	Daniel	73	1:27:00	09:49	51:14	25:57
11	Bürgi	Hansruedi	48	1:27:58	10:20	44:32	33:06
12	Inderkum	Ivo	61	1:29:46	10:24	45:42	33:40



### Peter Rigert, neuer TK-Chef

Anfangs Jahr übernahm Peter Rigert die Leitung der technischen Kommission des Vereins. Peter Rigert (1. Dan Ju-Jitsu und J&S Leiter) steht seit seiner Kindheit auf den Matten des BSVU. Nachdem er sich als aktiver Ju-Jitsu-Kämpfer national und international an die Spitze kämpfte, krönte er seine Wettkampfkariere im 2010 in St. Petersburg mit dem Weltmeistertitel. Nun engagiert sich Peter Rigert als TK-Chef noch intensiver für den Verein und sorgt mit seinen Erfahrungen für qualitativ hochstehende Trainings. Der frische Wind ist bereits deutlich zu spüren. Ab den Herbstferien werden verschiedene neue Ju-Jitsu-Kurse für Jugendliche und Erwachsene angeboten. Ein neuartiges Angebot soll künftig zusätzlich auf dem Trainingsplan stehen: Ju-Jitsu Ü40, das gezielt der Gesundheit und der Erhaltung/Förderung der körperlichen und geistigen Vitalität Rechnung tragen soll. (Detail-Infos siehe [www.bsvu.ch](http://www.bsvu.ch))

## BUDO SPORT VEREIN



### 20 Jahre Budo Sport Verein Udligenswil

Der Budo Sport Verein Udligenswil (BSVU) feiert sein 20-jähriges Bestehen. Der Verein wird von Philipp Zraggen präsidiert. Er darf auf tatkräftige Unterstützung weiterer sechs Vorstandsmitglieder zählen:

- Marcel Lustenberger, Vice-Präsident
- Peter Rigert, Chef Technische Kommission (TK)
- Petra Kunz, Kassier

- Mirjam Müller, Sekretariat
- Raphael Wespi, Aktuar
- Christian Pieper, Beisitzer

Stolz blickt der Verein auf eine erfolgreiche Entwicklung zurück. Die sportlichen Erfolge im Judo und vor allem im Ju-Jitsu sind aber nicht die einzigen Aspekte der Erfolgsgeschichte. Die zahlreichen erlangten Meisterschaftstitel (national & international) sind ein Resultat nachhaltiger Förderung des Nachwuchses und

**Montag, 8. und 22. Oktober 2012:**

Jass- und Spielnachmittag,  
13.30 – 17.00 Uhr am Bächli

**Dienstag, 9. Oktober 2012:**

Meditation mit Entspannungsübungen,  
14.00 Uhr am Bächli, Anmeldung bei Sabine Wyssbrod,  
Tel. 041 371 19 79

**Montag, 15. Oktober 2012:**

Seniorenwandergruppe, Leitung  
Erwin Sigrist, Tel. 041 371 10 07

**Donnerstag, 18. Oktober 2012:**

Offener Mittagstisch für Alle im Pfarreisaal,  
12.00 Uhr. Anmeldung bis Dienstag bei Monika Huber,  
Tel. 041 371 11 59  
oder info@fg-udligenswil.ch

**Seniorenturnen:** Jeden Mittwoch von 14.00 – 15.00 Uhr im Bühlmattsaal. Wer Lust hat, trifft sich im Anschluss zu einem gemütlichen „Jass“ im Suppenraum, Bühlmatt I.

Während den Herbstferien, **29. September – 14. Oktober 2012**, findet das Turnen nicht statt.

lichen, die hier den Sommer geniessen, sind geistig behindert und häufig für alltägliche Tätigkeiten wie Essen, Waschen, Zähneputzen oder den Gang aufs Klo, auf fremde Hilfe angewiesen.

Das ganze Haus ist rollstuhlgängig und mit Spezialvorrichtungen für die ideale Betreuung ausgestattet.

Die meisten der vierzehn Betreuer sind Studentinnen und Studenten aus sozialen Fachbereichen, die ihre Semesterferien nutzen, um sich sinnvoll zu betätigen. Zusätzlich sorgen zwei Köche und eine Person vom Hausdienst für das Wohl der Gäste.

David Heigold (35) von der ZSO EMME ist zum ersten Mal als Betreuer in diesem Lager mit dabei.

Er hat Psychologie studiert und arbeitete in einem Alterspflegeheim in Neuenkirch. Er ist zuständig für die Betreuung von Reto, welcher auf den Rollstuhl angewiesen ist und sich kaum verbal verständigen kann. David Heigold hat jedoch bereits herausgefunden, dass Reto gerne mit dem Auto mitfährt und, wenn er rasiert wird oder Zeitungspapier zerreissen darf, blüht er auf. Als Abwechslung zu seinem Alltag und aus Neugierde wollte David bei diesem Sommerlager mithelfen. Jeder Tag ist voller Überraschungen, strahlt der Zivilschützer und ergänzt: „Sie leben im Moment und ge-

ben sich so wie sie sind.“ Er bewundert zudem ihre Vitalität, Offenheit und die Fähigkeit über kleine Dinge zu stauen und sich daran zu erfreuen.

Am Morgen um 8:30 Uhr wird jeweils das Frühstück serviert. Bereits vorher werden die Jugendlichen von ihrer persönlichen Betreuungsperson geweckt, gewaschen und angezogen. Bei manchen genügen kleine Hilfestellungen, andere brauchen mehr Unterstützung. Nach dem gemeinsamen Mittagessen folgt ein spannender Ausflug in den Zirkus Monti, in den Wildpark Roggenhausen bei Aarau oder ein Spaziergang mit einem Lama. In der verbleibenden Freizeit können sich die Jugendlichen im Garten oder auf dem Spielplatz vergnügen und erholen, Pingpong oder Tischfussball spielen oder ihre Musikalität auf dem Schlagzeug und dem Klavier testen.

Das Betreuungsteam setzt sich am Abend zusammen, bespricht die Ereignisse des vergangenen Tages und bereitet den kommenden Tag vor. Nach einer Woche ist das ganze Abenteuer vorbei und die meisten Beteiligten hoffen, dass sie nächstes Jahr wieder dabei sein dürfen.

Maj Armin Camenzind,  
Kommandant der ZSO EMME,  
076 330 47 81

# MEDIENMITTEILUNG

**Betreuungseinsätze für behinderte Kinder und Erwachsene**

Jugendlager von „insieme Luzern“ in Gontenschwil

Die Zivilschutzorganisation EMME unterstützt von Juli bis Oktober verschiedene Behindertenlager der Organisation „insieme Luzern“. Insgesamt stehen in sechs verschiedenen Lagerorten Angehörige der ZSO EMME im Einsatz. Vom 11. – 18. August war die ZSO EMME in Gontenschwil im Einsatz.

Wenige Meter vom Wald entfernt, umgeben von grünen Wiesen und Obstbäumen, geniessen vierzehn Jugendliche ihr Sommerlager. Pferde und Zwergziegen, hinter und vor dem Haus, machen die idyllische Stimmung perfekt. Hier in Gontenschwil findet bereits zum dritten Mal das Jugendlager von „insieme Luzern“ statt. Es ist kein gewöhnliches Sommerlager. Hier sei immer etwas los, schwärmen die beiden Leiterinnen Laura Studer und Olivia Meier. Alle Jugend-



## Veranstaltungen:

(Öffentliche Anlässe, General- und Jahresversammlungen; interne Vereinsanlässe siehe unter [www.udligenswil.ch](http://www.udligenswil.ch))

### Oktober

Dienstag	9.	Gewerbeverein: Mittagstreff mit Kurzreferat
Donnerstag	18.	FG: Offener Mittagstisch
Freitag	19.	Chlausgruppe: Chlausenversammlung
Samstag	20.	Jubla: Lagerrückblick
Mittwoch	24.	FG: Oswald Betriebsbesichtigung
Donnerstag	25.	Frauenzirkel: Zmörgele
Freitag	26.	Fassdugeli-Club: Generalversammlung
Freitag	26.	Ludothek: Spielnacht
Sonntag	28.	Pfarrei: Firmung
Mittwoch	31.	Fanclub Örgelgade: Stubete

Gartenabraum 1. und 29. Oktober

Herbstferien Samstag, 29. September bis Sonntag, 14. Oktober 2012

# BIBLIOTHEK

## Jussi Adler-Olsen: Verachtung

Der vierte Fall für Carl Moerck, Sonderdezernat Q.

Eine Reihe vermisster Personen aus dem Jahr 1987, die durch eine Person und deren entsetzliches Schicksal verbunden sind: Nete Hermansen, eine junge Frau ohne jede Chance auf ein selbstbestimmtes Leben, von Menschen grausam misshandelt, wird zwangssterilisiert durch einen fanatischen Arzt und verbannt nach Sprogø, der Insel für ausgestoßene Frauen. Sie nimmt grausam Rache...

## Jodie Picoult: Ein Lied für meine Tochter

Zoe Baxter wünscht sich seit Jahren nichts sehnlicher als ein Kind. Sie und ihr Mann Max tun alles, um endlich eine Familie zu gründen. Vergeblich. Die Ehe der beiden zerbricht schließlich an der Fixierung auf den unerfüllten Kinderwunsch. Während Max erst im Alkohol und dann in seinem neu gewonnenen Glauben Zuflucht sucht, konzentriert sich Zoe ganz auf ihre Arbeit als Musiktherapeutin. Mit der Psychologin Vanessa Shaw will sie noch einmal von vorne beginnen. Sie träumt von einem gemeinsamen Kind mit ihrer neuen Partnerin. Doch der streng gläubige Max tut alles in seiner Macht stehende, um das Familienglück der beiden Frauen zu verhindern. Jodie Picoult polarisiert in diesem

Buch mit den Themen Kinderlosigkeit, Homosexualität und tiefer Religiosität!

## John Grisham: Verteidigung

Mit "Verteidigung" präsentiert Grisham wieder ein hochklassiges Buch, in dem die ganze Palette unseres modernen Daseins enthalten ist, natürlich mit den Schwerpunkten Recht, Gerechtigkeit, Justiz, usw., sonst wäre es ja nicht Grisham.

## Per Johansson: Der Sturm

Ein Wald, ein Fluss, ein einsamer Hof im Frühling und in der Scheune liegt ein Toter, der schon als Lebender nicht hierhin gehörte. Aber wer oder was ist überhaupt noch an seinem Ort?, fragt sich Ronny Gustafsson, der für die Lokalzeitung den Süden Schwedens beobachtet und dabei mehr entdeckt, als gut für ihn ist. Plötzlich steht er zwischen Fronten einer Verschwörung, die vom schwedischen Wald aus die Wallstreet ins Schwanken bringt. Der Sturm ist ein Kriminalroman voller Poesie und Landschaft, voller Verbrechen und Spannung, ein Buch über Schweden und die Welt, hart an der Gegenwart und ein literarisches Werk zugleich.

## Neue DVD:

Der Verdingbub  
Die Tribute von Panem „The Hunger Games“  
Für immer der Deine  
Intouchables - Ziemlich beste Freunde

## Ärztlicher Notfalldienst

Sollte Ihr Hausarzt oder Dr. J. Hodel, Udligenswil, Tel.-Nr. 041 371 14 14, nicht erreichbar sein, erhalten Sie Auskunft über Medizinische Hilfe, Notfall-Ärzte, -Zahnärzte, -Apotheken und Spitäler, über den

## Ärzte Notruf Luzern 041 211 14 14

### Wichtige weitere Notfallnummern:

- 144** Rettungsdienste für lebensbedrohliche Notfälle
- 1414** REGA
- 117** Polizei
- 118** Feuerwehr
- 145** Tox-Zentrum/Vergiftungen



STANDORT AED  
(automatischer externer Defibrillator)  
EINGANG TURNHALLE  
BÜHLMATTSCHULHAUS

# IMPRESSUM

**HERAUSGEBER:** GEMEINDERAT UDLIGENSWIL, GEMEINDEKANZLEI, 6044 UDLIGENSWIL. TEL. 041 371 13 13  
**REDAKTION:** REDAKTIONSTEAM «UEDLIGER», GEMEINDEKANZLEI UDLIGENSWIL. [redaktion@udligenswil.ch](mailto:redaktion@udligenswil.ch)  
**INSERATE:** MARLIS MATTMANN, TEL. 041 371 03 82 [marlis.mattmann@bluewin.ch](mailto:marlis.mattmann@bluewin.ch)  
**GESTALTUNG/DRUCK:** LEY DRUCK, SPITALSTRASSE 45, 6004 LUZERN, TEL. 041 420 87 87, FAX 041 420 39 00.  
**REDAKTIONSSCHLUSS NÄCHSTE AUSGABE:** 02.10.2012 EINGABEN AN... [redaktion@udligenswil.ch](mailto:redaktion@udligenswil.ch)

**GISLER  
TREUHAND**

TEL. 041-371 07 89 FAX 041-371 07 35

## Engpass im Finanz- und Rechnungswesen? Probleme mit der Steuererklärung?

- betriebswirtschaftliche Buchführung inkl. Lohnbuchhaltung
- Jahresabschluss
- MWST-Abrechnungen
- Sozialversicherungs-Abrechnungen (AHV, Suva, BVG usw.)
- Steuerberatung, Ausfüllen von Steuerformularen
- Reorganisationen, Unternehmensberatung
- kurzfristiger Einsatz als Troubleshooter
- auf Wunsch an Ihrem Domizil
- Internationale Erfahrung, mehrsprachig

*GISLER TREUHAND • RITA GISLER, BETRIEBSÖKONOM FH • GFÄZ 16 b, CH-6044 UDLIGENSWIL*

LANDGASTHOF  
**BREITFELD**

6343 Rotkreuz Tel. 041 790 11 19 Fax 041 790 29 03  
www.breitfeld.ch info@breitfeld.ch

Kein Ruhetag

Unser Restaurant liegt oberhalb Rotkreuz mit Sicht auf den Zugersee und die Berge. Zur kulinarischen Verköstigung stehen Ihnen neben dem Restaurant das Breitfeldstübli, der grosse Saal, der Wintergarten sowie die Sommerterrasse zur Verfügung.

Zur sportlichen Betätigung verweisen wir auf unsere Kegelbahn und in den Sommermonaten auf die Minigolf-Anlage.

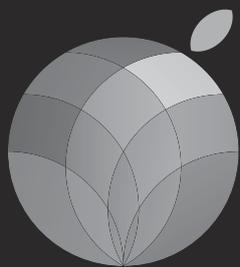
Wir bieten eine grosse à la carte-Auswahl, täglich wechselnde Tages-Menüs, saisonale Spezialitäten usw.

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Vogel,  
Paula Elmiger und Team.



**LANG  
SCHREINEREI  
INNENAUSBAU**

LSI Lang Schreinerei Innenausbau  
Haglhof 6044 Udligenswil  
079 686 57 61  
www.lsi.lu info@lsi.lu



**MÜLLER**  
Gärtner von Eden®

Mein Garten. Mein Zuhause.

www.mueller-gartenbau.ch



**MALERGESCHÄFT**

**Walter Greter**  
**6044 Udligenswil**  
seit 1973

**MALERARBEITEN**

Innen, aussen, tapezieren, spritzen.

**INSEKTENSCHUTZGITTER**

Lieferrn, montieren

Tel 0413710104 Fax 0413710152

E-Mail: gremal@bluewin.ch

Elektro Wolf-Mathis GmbH

6344 Meierskappel

Tel. 041 790 10 76

Fax 041 790 22 76

6044 Udligenswil

Tel. 041 371 15 55

Elektro-Anlagen

Telefon-Installationen

Verkauf und Reparaturen

von Elektro-Geräten



Seit 1980  
für Sie  
auf Draht!